

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 28. April 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. April 2025)

zum Thema:

**Kinder- und Jugendbehandlungen in Berliner Kinderkliniken analysieren**

und **Antwort** vom 15. Mai 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Mai 2025)

Senatsverwaltung für Wissenschaft,  
Gesundheit und Pflege

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22460

vom 28. April 2025

über Kinder- und Jugendbehandlungen in Berliner Kinderkliniken analysieren

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat deshalb die landeseigenen Unternehmen Charité – Universitätsmedizin Berlin und Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH (Fragen 1-4) sowie die Kassenärztliche Vereinigung Berlin (Fragen 5-9) um Auskunft gebeten. Hinsichtlich der übrigen Krankenhäuser hat das Land zu den abgefragten Sachverhalten kein Auskunftsrecht.

1. Wie viele Kinder und Jugendliche wurden 2024 in den hauseigenen Rettungsstellen der Berliner Kinderkliniken pro Jahr bzw. pro Monat behandelt (Mehrfachvorstellungen möglich), die die Kliniken eigenständig, also ohne ärztliche Einweisung aussuchten? (Bitte nach allen Berliner Kinderkliniken aufschlüsseln.) Welche Kinderklinik hat sich ggf. nicht an der Datenerhebung beteiligt und warum?

Zu 1.:

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin (Charité) hat hierzu rückgemeldet:

Im Jahr 2024 wurden in der pädiatrischen Rettungsstelle der Charité am Campus Virchow-Klinikum gesamthaft 25.357 Patientinnen und Patienten unter 18 Jahren behandelt. Die nachfolgende Tabelle 1 zeigt die Aufschlüsselung je Monat:

Monat	Fallzahl
1	2.048
2	1.967
3	2.126
4	2.138
5	2.467
6	2.242
7	2.068
8	1.830
9	2.199
10	2.065
11	2.046
12	2.161
Gesamtergebnis	25.357

Tabelle 1: Fallzahlen (Mo-So) der pädiatrischen Rettungsstelle der Charité im Jahr 2024 nach Monaten

Die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH hat hierzu nachfolgende Fallzahlen rückgemeldet:

Monat	Fallzahl
1	2.851
2	2.888
3	2.776
4	2.824
5	2.944
6	2.710
7	2.603
8	2.381
9	2.393
10	2.598
11	2.517
12	3.085
Gesamtergebnis	32.570

Tabelle 2: Fallzahlen (Mo-So) der pädiatrischen Rettungsstellen der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH im Jahr 2024 nach Monaten

2. Wie viele Kinder und Jugendliche wurden 2024 in den hauseigenen Rettungsstellen der Berliner Kinderkliniken zu den möglichen Öffnungszeiten der Kinderarztpraxen behandelt (Mehrfachvorstellungen möglich), ohne dass eine stationäre Aufnahme erfolgte? (Bitte nach allen Berliner Kinderkliniken aufschlüsseln.)

Zu 2.:

Die Charité hat hierzu rückgemeldet:

Als Öffnungszeiten der Kinderarztpraxen wurde die Zeit von 08:00-18:00 Uhr (Montag-Freitag) angenommen. 11.478 Kinder und Jugendliche wurden im Jahr 2024 in dieser Zeit ambulant oder teilstationär behandelt. Es erfolgte also keine stationäre Aufnahme im Zusammenhang mit einer Behandlung in der Kinder-Rettungsstelle.

Die Gesamtfallzahl schlüsselt sich dabei wie folgt auf die Monate auf:

Monat	Fallzahl
1	755
2	735
3	763
4	793
5	906
6	826
7	734
8	619
9	810
10	795
11	793
12	794
Gesamtergebnis	9.323

Tabelle 3: Ambulante und teilstationäre Fallzahlen der pädiatrischen Rettungsstelle der Charité zwischen 8-18 Uhr (Mo-Fr) im Jahr 2024 nach Monaten

Die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH hat hierzu nachfolgende Fallzahlen rückgemeldet:

Monat	Fallzahl
1	1.502
2	1.525
3	1.487
4	1.432
5	1.507

6	1.413
7	1.323
8	1.231
9	1.204
10	1.347
11	1.262
12	1.553
Gesamtergebnis	16.786

Tabelle 4: Fallzahlen (Mo-So) der pädiatrischen Rettungsstellen der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH im Jahr 2024 nach Monaten

3. Wie viele Kinder und Jugendliche wurden 2024 in den hauseigenen Rettungsstellen der Berliner Kinderkliniken in den Nachtstunden zwischen 18:00 - 22:00 Uhr / 22:00 - 06:00 Uhr / 06:00 – 08:00 Uhr abschließend behandelt, ohne dass eine stationäre Aufnahme erfolgte? (Bitte nach allen Berliner Kinderkliniken aufschlüsseln.)

Zu 3.:

Die Charité hat hierzu rückgemeldet:

In den Nachtstunden (Montag-Sonntag) wurden insgesamt 9.607 Patientinnen und Patienten unter 18 Jahre ambulant oder teilstationär in der Kinder-Rettungsstelle der Charité behandelt. Die Aufschlüsselung nach Monaten und Zeiträumen (18:00-22:00 Uhr / 22:00-06:00 Uhr / 06:00-08:00 Uhr) ist in der Tabelle ersichtlich:

Monat	18-22 Uhr	22-6 Uhr	6-8 Uhr	Gesamt
1	426	316	27	769
2	417	282	28	727
3	447	291	49	787
4	464	289	23	776
5	568	361	40	969
6	511	311	38	860
7	488	273	20	781
8	436	278	35	749
9	516	281	40	837
10	434	298	43	775
11	435	284	27	746
12	446	354	31	831
Gesamtergebnis	5.588	3.618	401	9.607

Tabelle 5: Ambulante und teilstationäre Fallzahlen der pädiatrischen Rettungsstelle der Charité zwischen 18-8 Uhr (Mo-So) im Jahr 2024 nach Monaten

Die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH hat hierzu nachfolgende Fallzahlen rückgemeldet:

Monat	18-22 Uhr	22-6 Uhr	6-8 Uhr	Gesamt
1	606	503	68	1.177
2	587	516	62	1.165
3	554	442	66	1.062
4	637	474	68	1.179
5	656	483	71	1.210
6	603	453	64	1.120
7	568	442	57	1.067
8	455	414	60	929
9	535	380	46	961
10	518	422	56	996
11	524	434	62	1.020
12	612	578	75	1.265
Gesamtergebnis	6855	5541	755	13.151

Tabelle 6: Ambulante und teilstationäre Fallzahlen der pädiatrischen Rettungsstellen der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH zwischen 18-8 Uhr (Mo-So) im Jahr 2024 nach Monaten

4. Wie viele Kinder- und Jugendliche wurden in den hauseigenen Rettungsstellen der Berliner Kinderkliniken krankheitsbedingt stationär aufgenommen, ohne dass eine stationäre Einweisung vorlag oder eine Vorstellung über den fahrenden Rettungsdienst erfolgte? (Bitte nach allen Berliner Kinderkliniken aufschlüsseln.)

Zu 4.:

Die Charité hat hierzu rückgemeldet:

In der pädiatrischen Rettungsstelle der Charité wurden im Jahr 2024 4.272 Patientinnen und Patienten stationär aufgenommen. Dies inkludiert die Vorstellungen über den fahrenden Rettungsdienst – eine gesonderte Auswertung ist aufgrund der Datenstruktur nicht möglich.

In Tabelle 7 ist die Verteilung der stationären Aufnahmen je Monat ersichtlich:

Monat	Fallzahl
1	361
2	325
3	364

4	397
5	390
6	335
7	381
8	324
9	371
10	339
11	327
12	358
Gesamtergebnis	4.272

Tabelle 7: Stationäre Aufnahmen in der pädiatrischen Rettungsstelle der Charité im Jahr 2024 nach Monaten

Die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH hat hierzu nachfolgende Aufnahmezahlen rückgemeldet:

Monat	Fallzahl
1	368
2	384
3	384
4	412
5	421
6	383
7	410
8	369
9	408
10	421
11	437
12	433
Gesamtergebnis	4.830

Tabelle 8: Stationäre Aufnahmen in den pädiatrischen Rettungsstellen der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH im Jahr 2024 nach Monaten

5. Wie viele Kinder und Jugendliche wurden 2024 in den fünf Rettungsstellen der Berliner KV zu den dortigen Öffnungszeiten von Freitag bis Sonntag behandelt (Mehrfachvorstellungen möglich)? (Bitte nach allen Berliner Kinderkliniken aufschlüsseln.)

Zu 5.:

Da dem Senat keine Versorgungsdaten der KV Notdienstpraxen für Kinder und Jugendliche vorliegen, wurde bei der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (KV Berlin) eine Stellungnahme eingeholt, die nachstehend wiedergegeben wird:

KV-Notdienstpraxen für Kinder und Jugendliche	Quartal 1/2024	Quartal 2/2024	Quartal 3/2024	Quartal 4/2024	Gesamt
Gesamt Fallzahl aller Standorte Anzahl im Quartal (GKV und PKV)	10.165	9.214	6.517	9.227	35.123
Sana Klinikum Lichtenberg Fallzahl Anzahl im Quartal (GKV und PKV)	2.596	2.306	1.682	2.412	8.996
DRK Kliniken Westend Fallzahl Anzahl im Quartal (GKV und PKV)	2.012	1.796	1.290	1.868	6.966
St. Joseph-Krankenhaus Fallzahl Anzahl im Quartal (GKV und PKV)	1.711	1.527	1.025	1.417	5.680
Charité - Campus Virchow Fallzahl Anzahl im Quartal (GKV und PKV)	2.097	2.019	1.351	1.939	7.406
Vivantes Klinikum Neukölln Anzahl im Quartal (GKV und PKV)	1.749	1.566	1.169	1.591	6.075

Quelle: KV Berlin

Bemerkung: Mehrfachkontakte können technisch nicht ermittelt werden.

6. Wie viele gesetzlich versicherte Kinder und Jugendliche wurden 2024 pro Quartal in kinderärztlichen Praxen behandelt? (Bitte nach Bezirken aufschlüsseln.)

Zu 6.:

Da dem Senat keine Versorgungsdaten der kinder- und jugendärztlichen Praxen vorliegen, wurde bei der KV Berlin eine Stellungnahme eingeholt, die nachstehend wiedergegeben wird:

Bezirk	4.Quartal 2023	1. Quartal 2024	2.Quartal 2024	3.Quartal 2024
Mitte	34.588	35.587	35.283	31.819
Friedrichshain-Kreuzberg	29.078	30.698	29.824	27.256
Pankow	35.776	37.246	36.866	34.337
Charlottenburg-Wilmersdorf	35.381	36.091	36.306	33.690
Spandau	16.518	17.846	18.100	17.880
Steglitz-Zehlendorf	31.745	32.830	33.074	29.362
Tempelhof-Schöneberg	32.263	33.584	32.901	30.644
Neukölln	28.379	29.171	28.314	25.697

Treptow-Köpenick	16.994	17.278	17.078	15.904
Marzahn-Hellersdorf	25.713	26.326	25.510	23.037
Lichtenberg	20.867	22.450	22.207	20.073
Reinickendorf	22.343	22.893	23.365	21.582
Gesamtergebnis	329.645	342.000	338.828	311.281

Quelle: KV Berlin

Bemerkung: Es wurden alle Kontakte von gesetzlich Versicherten zu Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzten erfasst. Sofern eine Patientin oder ein Patient drei unterschiedliche Jugendärzte aufgesucht hat, entspricht dies drei Arztfällen. Das vierte Quartal 2024 steht aktuell noch nicht zur Verfügung, daher wurde das vierte Quartal 2023 mit ausgewertet.

7. Wie viele gesetzlich versicherte Patienten wurden im Mittel pro Arzt (VZÄ) pro Quartal 2024 behandelt? (Bitte nach Bezirken aufschlüsseln.)

Zu 7.:

Da dem Senat diese Versorgungsdaten nicht vorliegen, wurde bei der KV Berlin eine Stellungnahme eingeholt, die nachstehend wiedergegeben wird:

Bezirk	4. Quartal 2023	1. Quartal 2024	2. Quartal 2024	3. Quartal 2024
Mitte	1.009,87	1.039,04	1.030,16	929,02
Friedrichshain-Kreuzberg	1.107,73	1.169,45	1.136,15	1.038,32
Pankow	947,71	986,65	976,58	934,34
Charlottenburg-Wilmersdorf	1.230,64	1.255,34	1.262,82	1.171,83
Spandau	815,70	892,30	822,73	794,67
Steglitz-Zehlendorf	961,97	994,85	1.002,24	889,76
Tempelhof-Schöneberg	940,61	979,13	967,68	901,29
Neukölln	938,15	964,33	936,00	849,49
Treptow-Köpenick	809,24	863,90	853,90	795,20
Marzahn-Hellersdorf	1.071,38	1.096,92	1.062,92	959,88
Lichtenberg	826,42	889,11	862,41	779,53
Reinickendorf	1.063,95	1.090,14	1.038,44	959,20
Gesamtergebnis	980,94	1.021,51	1.000,97	920,95

Quelle: KV Berlin

Bemerkung: Die Berechnung erfolgte anhand aller abgerechneten Behandlungsfälle sowie der zum ersten Tag des jeweiligen Quartals tätigen, niedergelassenen und angestellten Ärztinnen und Ärzte.

Der Gesamtwert gibt an, wie viele gesetzlich versicherte Patientinnen/Patienten im Mittel pro Ärztin/Arzt pro Quartal 2024 berlinweit behandelt wurden. Der Wert ergibt sich dabei aus der Division der Behandlungsfälle berlinweit und der Summe der VZÄ berlinweit. In der nächsten Tabelle ist dies noch einmal aufgeführt:

	4. Quartal 2023	1. Quartal 2024	2. Quartal 2024	3. Quartal 2024
Behandlungsfälle Gesamt	329.645	342.000	338.828	311.281
VZÄ Gesamt	336,05	334,80	338,50	338,00
Behandlungsfälle Gesamt / VZÄ Gesamt	980,94	1.021,51	1.000,97	920,95

Quelle: KV Berlin

8. Wie viele Kinder- und Jugendärzte sind in den Berliner Bezirken zum Stichtag 31.12.2024 in Praxen tätig gewesen?

Zu 8.:

Da dem Senat keine Angaben zur Anzahl der in der vertragsärztlichen Versorgung tätigen Fachärztinnen und Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin in kinder- und jugendärztlichen Praxen vorliegen, wurde bei der KV Berlin eine Stellungnahme eingeholt, die nachstehend wiedergegeben wird:

Bezirk	IST-Zahl
Mitte	34,75
Friedrichshain-Kreuzberg	27,00
Pankow	37,25
Charlottenburg-Wilmersdorf	28,75
Spandau	22,50
Steglitz-Zehlendorf	32,00
Tempelhof-Schöneberg	33,25
Neukölln	30,25
Treptow-Köpenick	19,00
Marzahn-Hellersdorf	24,00
Lichtenberg	26,00
Reinickendorf	22,50
Gesamtergebnis	337,25

Quelle: KV Berlin

Bemerkung: Stichtag 01.01.2025; VZÄ inkl. Platzhalter (z.Zt. nicht besetzte, aber wieder besetzbare Sitze)

9. Wie viele davon sind davon freiberuflich, wie viele angestellte und wie viele in Teilzeitstellen beschäftigt?

Zu 9.:

Da dem Senat keine Daten zu Art und Umfang der Beschäftigung an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmenden kinder- und jugendärztlichen Praxen vorliegen, wurde bei der KV Berlin eine Stellungnahme eingeholt, die nachstehend wiedergegeben wird:

#### Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte

Bezirk	Tätigkeitsumfang	
	Teilzeit (0,5)	Vollzeit (1)
Mitte	3	19
Friedrichshain-Kreuzberg	-	15
Pankow	3	21
Charlottenburg-Wilmersdorf	1,5	24
Spandau	-	14
Steglitz-Zehlendorf	3	23
Tempelhof-Schöneberg	-	25
Neukölln	1,5	14
Treptow-Köpenick	-	14
Marzahn-Hellersdorf	-	17
Lichtenberg	-	12
Reinickendorf	0,5	18
Gesamtergebnis	12,5	216

Quelle: KV Berlin

Note: Stichtag 01.01.2025; VZÄ inkl. Platzhalter (z.Zt. nicht besetzte, aber wieder besetzbare Sitze)

#### Angestellte Ärztinnen und Ärzte

Bezirk	Tätigkeitsumfang			
	0,25	0,5	0,75	1
Mitte	0,25	5,5	3	4
Friedrichshain-Kreuzberg	2	3,5	1,5	5
Pankow	1	6,5	0,75	5
Charlottenburg-Wilmersdorf	-	1,5	0,75	1
Spandau	0,25	1,5	0,75	6
Steglitz-Zehlendorf	0,5	4,5		1
Tempelhof-Schöneberg	0,25	3,5	1,5	3
Neukölln	0,25	3	4,5	7
Treptow-Köpenick	0,25	1	0,75	3
Marzahn-Hellersdorf	0,25	1	0,75	5

Lichtenberg	1,25	1	3,75	8
Reinickendorf	0,5	1,5		2
Gesamtergebnis VZÄ	6,75	34	18	50

Quelle: KV Berlin

Bemerkung: Stichtag 01.01.2025; VZÄ inkl. Platzhalter (z.Zt. nicht besetzte, aber wieder besetzbare Sitze)

Berlin, den 15. Mai 2025

In Vertretung  
Ellen Haußdörfer  
Senatsverwaltung für Wissenschaft,  
Gesundheit und Pflege